

21.06.2017 - 10:03 Uhr

Thuraya IP M2M-Service für das "Internet der Dinge" gestartet

Vae (ots/PRNewswire) -

Der neue Service ermöglicht Anwendungen, die in den Bereichen Versorgungsunternehmen, Logistik, Öl und Gas sowie erneuerbare Energien genutzt werden.

Thuraya Telecommunications Company gab heute die Einführung des Thuraya IP-M2M-Service bekannt, der hochvolumige Maschine-zu-Maschine (M2M)-Anwendungen mit hohem Durchsatz unterstützt. Der Service wird von Thurayas Echtzeit-Zweiwege-IP-Netzwerk mit Geschwindigkeiten bis zu 444 kbps, einer Remote-Terminal-Management (RTM)-Plattform auf dem neuesten Stand der Technik sowie dem Thuraya IP+ Terminal betrieben.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160907/405132LOGO>)

(Photo: http://mma.prnewswire.com/media/524975/Thuraya_Telecommunications_Company.jpg)

Der neue Service erweitert die Kapazität von Thurayas erfolgreichem IP+ Terminal, das jetzt eine größere Bandbreite an M2M-Anwendungen unterstützt. Er wurde speziell für die effiziente Kommunikation zwischen Geräten sowie für die Steuerung und Konsolidierung von Daten konzipiert, die von entfernten Geräten kommen. Der Service ist für mehrere Sektoren vorgesehen, u. a. Öl und Gas, Versorgungsunternehmen, erneuerbare Energien, Bankwesen und Regierung.

Die RTM-Plattform bietet umfassende Connectivity-Management-Funktionen, einschließlich Nutzungsüberwachung, Verbindungskontrolle, Abnormal-Session-Management, Geofencing, Firewall-Management sowie Grafiken und Diagramme zum Nutzungsverkehr. Mithilfe der Geräteverwaltungsfunktionen kann der Benutzer Position, Signalstärke und aktuellen Status eines verbundenen Terminals anzeigen. Zusätzlich kann der Benutzer das Terminal per Fernzugriff neu starten oder konfigurieren.

Thurayas derzeitiger Chief Commercial Officer, Rashid Baba, meint dazu: "Die steigende Anzahl an IoT-Anwendungen und die Übernahme der M2M-Technologie haben in mehreren Sektoren zu einer stärkeren Nachfrage nach Anwendungen mit höherem Durchsatz geführt, die Satelliten verwenden. Diese Lösungen umfassen u. a. Video- und Bilderfassung für Überwachungs- und Sicherheitszwecke, Echtzeitanwendungen für Öl und Gas, Remote Terminal Unit (RTU)-Kurzunterbrechungsverbindungen für intelligente Stromnetze sowie die Überwachung von Wind- und Solarparks. Der Thuraya IP-M2M-Service erfüllt diese Anforderungen und bringt unseren Kunden gleichzeitig eine wesentlich höhere Betriebseffizienz, indem er die Gesamtbetriebskosten für ihre IoT-Apps und -Services reduziert."

Der Thuraya IP-M2M-Service erweitert Thurayas M2M-Produktangebot, indem er die Marktforderungen für Bandbreite-intensive M2M-Anwendungen erfüllt. Benutzer können jeden Monat große Datenmengen senden, und der Service bietet eine skalierbare Lösung für hochvolumige SCADA-Konnektivität, Fernüberwachung von Geräten und andere erforderliche telemetrische Funktionen.

Rashid Baba fügt hinzu: "Die Bekanntgabe unseres Beitritts zur LoRa Alliance bringt Thurayas M2M-Bestrebungen weiter voran. Wir erweitern unsere Dienstleistungen und Lösungen in Bereiche wie IoT- und M2M-Konnektivität auf dem Land, Fracht und Transportwesen, intelligente Agrikultur und intelligente Verbrauchsmessung. Der Thuraya IP-M2M-Service ist eine der Hauptkomponenten unserer spannenden FUTURA-Pläne und bringt uns in eine gute Position, um die Marktanforderungen effektiv erfüllen zu können."

Kontakt:

rim.sadek@thuraya.com
+97144488863.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057861/100803945> abgerufen werden.